



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

---

**Drucksache Nr. III-2016-34**

---

**Dezernat I**

Fachbereich  
Regionalentwicklung

Betr.: Projektpartnerschaft mit dem HOLM

Vorg.:

### Antrag

Der Regionalvorstand des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain beschließt:

1. Der Regionalverband verstetigt die Förderpartnerschaft mit der HOLM GmbH.
2. Es wird ein Kooperationsvertrag zur inhaltlichen Zusammenarbeit des Regionalverbandes mit der HOLM GmbH mit einer dreijährigen Laufzeit ausgearbeitet und beschlossen. Avisierter Vertragsbeginn ist das Jahr 2017.
3. Im Rahmen der Förderung stellt der Regionalverband der HOLM GmbH zweckgebundene Mittel i.H.v. jährlich bis zu 25.000 EUR netto für Projekte mit regionalem Schwerpunkt zur Verfügung.

### Sachverhalt

Mobilität und Logistik sind für das Gebiet des Regionalverbandes von höchster Bedeutung. Mit ca. 250.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in etwa 12.000 Unternehmen ist in der Metropolregion einer der wichtigsten Logistik- und Mobilitätscluster in Europa zu Hause. Gemeinsam mit Finanzwirtschaft, Pharmazie und IKT handelt es sich hier um eine der vier Leitbranchen der Metropolregion, die von der hessischen Landesregierung im Rahmen der House-of-Strategie für die zukünftige Entwicklung der Region als besonders bedeutsam eingestuft werden.

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH wurde im Jahr 2010 gegründet und ist ein freiwilliger Zusammenschluss des Landes Hessen, der Stadt Frankfurt und des HOLM e.V.. Der HOLM e.V. wiederum hat ca. 200 Mitglieder, u.a. Städte, Kreise, Hochschulen, Unternehmen und den Regionalverband. Der Regionalverband ist seit dem Jahr der Gründung der

HOLM GmbH Förderpartner und hat den Aufbau des House of Logistics and Mobility seit 2010 mit ca. 120.000 EUR gefördert.

Gegenstand der HOLM GmbH ist der Betrieb eines in der Airport City Frankfurt gelegenen Innovationscampus. Die Mitglieder des Vereins und Kooperationspartner, die auf der HOLM-Plattform forschen und arbeiten, beschäftigen sich mit Zukunftsfragen der Mobilität und der Logistik mit dem regionalen Schwerpunkt FrankfurtRheinMain und Hessen. Auf einer Fläche von 20.000 qm bietet die HOLM GmbH Raum für Innovationen und die Vernetzung mit regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die hier Projektbüros zeitweise nutzen oder auf Dauer anmieten können.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Regionalverbandes ist der Bereich Mobilität, in dem überörtliche Lösungsansätze für die Entwicklung der Region angestoßen und Kommunen bei der Umsetzung unterstützt werden. Entsprechend der genannten Schwerpunkte kooperieren das House of Logistics and Mobility und der Regionalverband bereits auf vielfältiger Weise. Ein Beispiel ist das Projekt DieMoRheinMain, das Angebote der Elektromobilität für Bürger, Unternehmen und Kommunen vermittelt. Der Regionalverband wirkt dabei als Umsetzungspartner mit. Ein zweites Beispiel ist das Projekt CHIPS, bei dem es um die Stärkung von alternativen Mobilitätsangeboten für Privatpersonen und Kommunen durch Lastenräder geht. Hier engagiert sich die HOLM GmbH als assoziierter Partner des Regionalverbandes (Weitere Beispiele können der Anlage 1 entnommen werden). Im Rahmen einer Kooperation des Europabüros des Regionalverbandes mit der HOLM GmbH wurden und werden zudem zahlreiche Vorhaben und gemeinsame Veranstaltungen initiiert oder begleitet. Der Geschäftsführer der HOLM GmbH ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft regionaler Gesellschaften, Vereine und Netzwerke, die unter Leitung des Regionalverbandes regionalbedeutsame Projekte abstimmt.

Zur Förderung der Innovationsvorhaben und Projekte, die im House of Logistics and Mobility durchgeführt werden und der HOLM-Forschungsagenda entsprechen, hat die hessische Landesregierung eine Richtlinie zur Innovationsförderung i.H.v. jährlich ca. 1. Mio. EUR verabschiedet. Über die Projektförderung entscheidet ein Gremium mit Vertretern des Landes und des HOLM-Beirates. Der HOLM-Beirat setzt sich aus Hochschulvertretern und Förderpartnern zusammen. Der Verbandsdirektor des Regionalverbandes ist Mitglied des HOLM-Beirats und wirkt in dieser Funktion bei der inhaltlichen Ausrichtung der Forschungsagenda und des Innovationscampus mit. Dementsprechend wurde die Metropolregion als prioritäre Zielregion der Arbeit des House of Logistics and Mobility festgelegt, wodurch insbesondere die Kommunen des Regionalverbandes durch innovative Leistungen im Bereich Mobilität und Verkehr sowie Unternehmensgründungen und Neuansiedlungen profitieren.

Es ist ein gemeinsames Anliegen des Regionalverbandes und der HOLM GmbH, die bereits sehr gute Kooperation zu vertiefen und weitere Projekte mit der Metropolregion FrankfurtRheinMain als Pilotgebiet zu initiieren.

VERNETZUNGS- UND  
INNOVATIONSZENTRUM

# **HOUSE OF LOGISTICS AND MOBILITY** ÜBERSICHT UND LEISTUNGEN

House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH

Frankfurt am Main, Mai 2016

# VIER HOLM-ABTEILUNGEN TREIBEN DIE ENTWICKLUNG DER LOGISTIK UND MOBILITÄT VORAN

## Inhalte und Innovationsförderung

- Förderung von Projekten und Innovationen durch ein transparentes Netzwerk
- Stärkung des Branchenimages und des Wirtschaftsstandorts
- Unterstützung von der Idee bis hin zur Ergebnispräsentation

## Netzwerk und Kollaboration

- Vernetzung der Wirtschaft und Wissenschaft durch Kooperations- und Kollaborationsmanagement
- Kommunikation der Inhalte und Partner des HOLM für erhöhte Sichtbarkeit
- Entwicklung exklusiver Formate für Wirtschaft und Wissenschaft

## Events

- Serviceorientierte Beratung im Vorfeld sowie lückenlose Betreuung während der Veranstaltung vor Ort
- Hochwertige Ausstattung, optimale Anbindung, komfortable Parkplatzsituation

## Infrastruktur – Vermietung

Wirtschaft

Wissenschaft

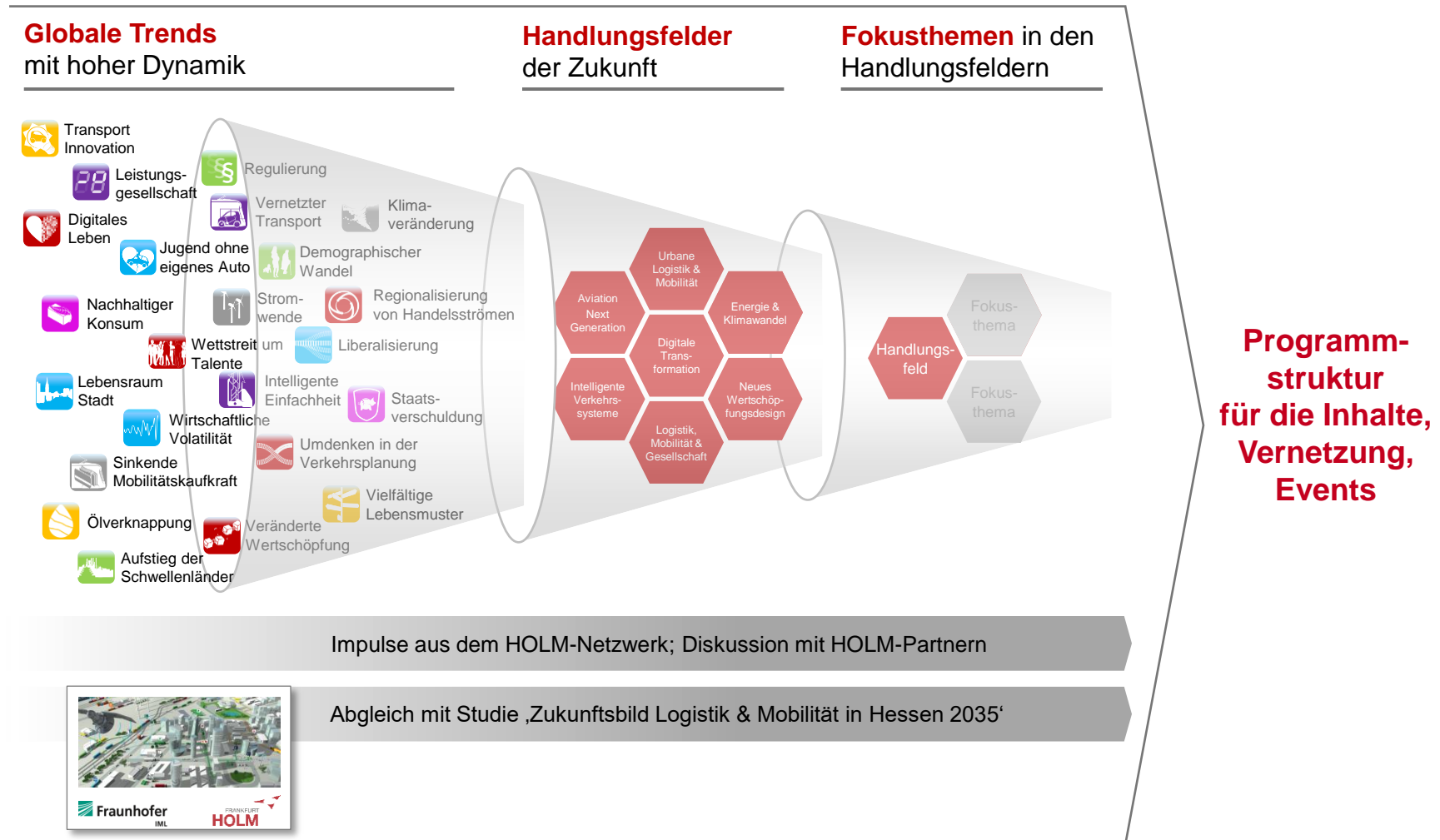
Einmalige Infrastrukturplattform; Einheit durch Vielfalt der Mieter; Raum für Inspiration, Vernetzung und Wachstum; Modulare Flächen

# DER BEREICH INHALTE IDENTIFIZIERT ZUKUNFTS- THEMEN UND STÖßT PROJEKTE AN



- Die Abteilung Inhalte und Innovationsförderung des HOLM realisiert die **inhaltliche Arbeit** in den **Handlungsfeldern** der **Zukunft** in den Bereichen **Logistik** und **Mobilität** – vor allem an deren Schnittstellen.
- Im innovativen Arbeits- und Lernumfeld des HOLM treffen **Wirtschaft** und **Wissenschaft** mit **Gesellschaftlichen Vertretern** aufeinander und setzen innovative Ideen und Konzepte und konkrete Piloten um.
- Dafür hat die HOLM GmbH einen Leistungskatalog und Beteiligungsmöglichkeiten entwickelt, die es erlauben, schnell und flexibel auf Trends zu reagieren, entsprechende Handlungsfelder zu formulieren und Projekte und Maßnahmen anzustoßen.

# KONTINUIERLICHE RECHERCHE UND PARTNERDIALOG GEWÄHRLEISTEN DIE RELEVANZ UNSERER THEMEN



# GEMEINSAM MIT UNSEREN PARTNERN REALISIEREN WIR ZUKUNFTSPROJEKTE IN DEN FOKUSTHEMEN



## FrankfurtRheinMain vernetzt – Dienstleistungen fördern elektrische Mobilität



### Ziele:

- Analyse von typischen Wegemustern
- Integration elektromobiler Angebote in bestehende Konzepte
- Entwicklung innovativer Dienstleistungen zur eMobilität
- Erprobung an konkreten Anwendungsfällen
- Evaluation der Dienste hinsichtlich Anwendbarkeit
- Aufbau eines Dienstleistungsverbundes zur Übertragung in weitere Regionen

31.01.16

- 14. Lenkungskreissitzung

- 29.02.16

- DieMo: Projekt der Woche bei DELFIN
- 15. Lenkungskreissitzung
- Projektantrag 2. Phase

- 31.03.16

- Konzepterstellung eines Mietertickets zur Elektromobilität
- 16. Lenkungskreissitzung

Vorbereitung der Zwischenbilanzkonferenz von DieMoRheinMain am 21.06.2016

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Erweiterung der Informations- und Beratungsdienstleistungen zu Angeboten der Elektromobilität für Bürger, Unternehmen und hessische Kommunen, Verankerung der Angebote in der Region FrankfurtRheinMain zur Steigerung der Nutzung der Elektromobilität für einen Beitrag im Umwelt, Klima- und Lärmschutz, HOLM: Integration des Projektes in das Handlungsfeld Energie- und Klimawandel. Der Regionalverband Frankfurt RheinMain ist Umsetzungspartner der Projekts und unterstützt das Projektteam durch Verkehrsdatenaustausch zur Entwicklung passgenauer Dienstleistungen



## CHIPS- vernetzt – Cycle Highways Innovation for Smarter People Transport and Spatial Planning



### Ziele:

- EU-weites Projekt und Teil des Interreg North-West Europe Programms
- Planung und Einrichtung eines Radschnellweges (DA-F) als attraktives Pendlerangebot
- Etablierung von Radschnellwegen als fester Bestandteil des Mobilitätskonzeptes
- CHIPS zielt auf die Einbindung von Politikern, Stadtplanern, Arbeitgebern, Verbänden und Pendlern ab.

31.01.16

- Antragstellung durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain bereits in 2015

- 29.02.16

- Zusage der Förderung

- 31.03.16

- Rücksprache zu Inhalten und Meilensteinen zwischen HOLM und RV

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Stärkung der alternativen Mobilitätsangebote für Privatpersonen in hessischen Kommunen durch Lastenräder, Entwicklung von Umsetzungsstrategien eines öffentlichen Verleihsystems für Lastenräder – Seitens des HOLM: Integration des Projektes in das Handlungsfeld Urbane Logistik und Mobilität. Regelmäßige Abstimmungen zu Inhalten und Formaten zwischen allen regionalen Akteuren auf der HOLM Plattform.

## Reiseassistenzsystem für dynamische Umgebungen auf Basis von Augmented Reality (Konsortialführerschaft durch HOLM)



### Ziele:

- Entwicklung eines persönlichen Mobilitätsagenten
- Unterstützung bei Verkehrsmittelwechseln (Indoornavigation)
- Berücksichtigung des Nutzerverhaltens (adaptiv lernendes System)
- Hohe Datensicherheit und –souveränität durch lokale Speicherung und Verarbeitung von individuellen Daten
- Sprachsteuerung
- Visuelle Überlagerung der Navigationselemente über die reale Umgebung und Ausgabe mittels Datenbrillen (Augmented Reality)

- 31.01.16

- Offizieller Beginn der Projektförderung durch den Projektträger BMBF

- 29.02.16

- Kick-Off Termin: RadAR+
- Beginn der Fokusgruppenbefragungen

- 31.03.16

- Großes Konsortialtreffen der RadAR+ Partner
- Technische Absprache unter Konsortialpartnern

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Durch die Verwendung, den Austausch und die Anreicherung von Verkehrsdaten sowie der Infrastruktur an Verkehrsknotenpunkten (z. B. Indoor-Navigationshilfen/Beacons am Flughafen Regionalbahnhof, Flughafen) bietet das Projekt für die Metropolregion die Möglichkeit eine Vorreiterrolle bei verkehrsträgerübergreifenden Informationssystemen zu übernehmen. Denkbar ist durch diese Optimierung langfristig, z. B. eine Verbesserung der Verkehrsplanung in der Region. Durch die Einbindung der rms/RMV als Projektpartner ist eine mittelfristige Verbesserung der RMV-Informationssysteme zu erwarten. Das Projekt ist am HOLM im Handlungsfeld Digitale Transformation angesiedelt.

## HOLM, IHK und Stadt Frankfurt fördern Innovation bei Wirtschaftsverkehren



### Ziele

- Etablierung Frankfurts und der Region als Testfeld für innovative Lösungen in der Citylogistik, z.B.:
  - Mikrodepots und Lastenräder
  - Ladezonen + App
  - Paketstationen
  - autonomes Fahren (perspektivisch)
- Fokus auf Wissensmanagement mit Erfahrungsaustausch und Kooperation der Akteure in FRM

- 31.01.16

- 29.02.16

- 31.03.16

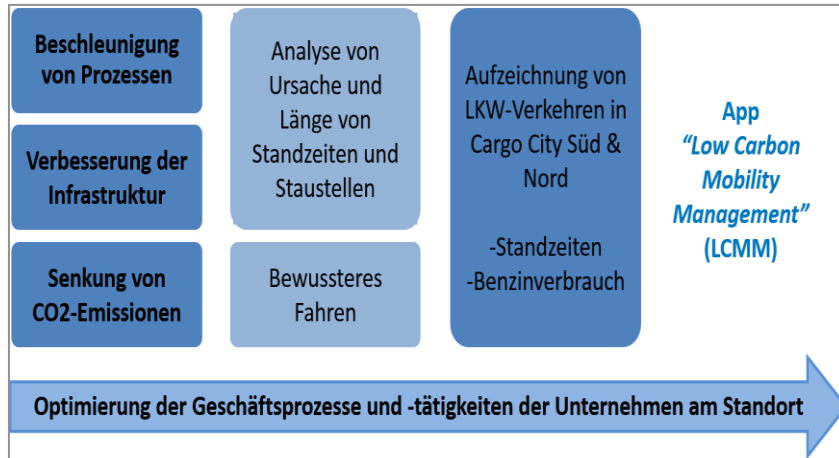
- Einholung Standortinteressen der KEP-Dienstleister für Mikrodepots
- Vorstellung des Projektes bei Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main

- Standortprüfung durch Stadt Frankfurt
- Projektvorstellung beim Verkehrsdezernat der Stadt Wiesbaden
- Einbindung der Hochschulen in Projekt
- Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung HOLM, IHK, Stadt Frankfurt

- Standortprüfung durch Stadt Frankfurt
- Kaminabend Frankfurter Wirtschaftsverkehre

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Das Projekt etabliert die FrankfurtRheinMain als Testfeld für innovative Stadtlogistik. Die Lösungen tragen zur Verkehrs- und Umweltentlastung bei. Die Region kann von anderen Städten und Regionen lernen und umgekehrt eigene Lösungen übertragen. Die jährliche Last Mile Logistics Konferenz präsentiert Lösungen und Ergebnisse.

## Koordination der Pilotregion Frankfurt am Main



### Ziele:

- Senkung von CO2 Emissionen im europäischen Straßengüterverkehr mit Hilfe einer App "Low Carbon Mobility Management" (LCMM)
- Optimierung der Geschäftsprozesse und -tätigkeiten der Unternehmen am Standort und Verbesserung der Infrastruktur durch Analyse von Ursache und Länge von Standzeiten und Stautellen

- 31.01.16

- 29.02.16

- 31.03.16

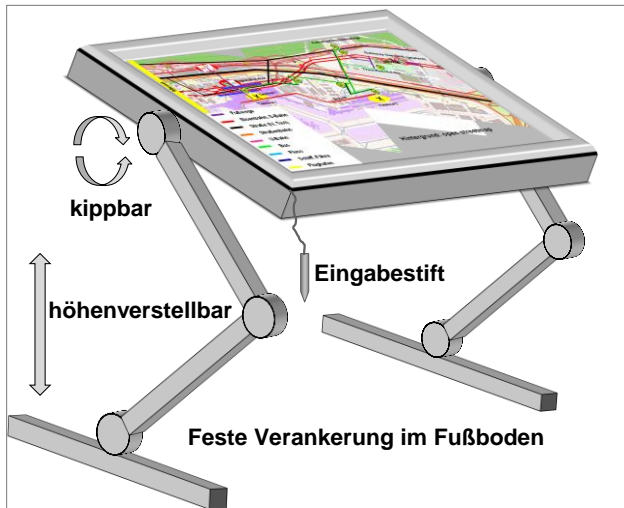
- Abstimmung des Datenmodells mit dem Konsortiums

- Vorbereitung der Auswertung
- Abstimmung der Auswertungsstrategie mit dem Konsortium
- Vorbereitung der Geräteübergabe an die Spediteure

### Metropolregionsübergreifende Rolle:

Das Projekt ermöglicht die Transparenz von CO2 Emissionen von LKW-Verkehren in der Metropolregion und gibt Unternehmen Hinweise zur Senkung der Emissionen durch kraftstoffsparendes Fahren. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für Nachhaltigkeitsberichte zu Prozessen von Unternehmen in der Region.

## Entwicklung und Gestaltung eines offenen HOLM-Leitstandes in drei Phasen



### Ziele:

- Entwicklung des Leitstandes als Forschungs- und Praxisobjekt
- Verknüpfung/ Integration weiterer Simulationsmodelle zur Darstellung der Auswirkungen
- Darstellung/Bewertung durchgehender Verkehrsflüsse und ihrer Stabilität
- Einbindung in künftige Projekte und interdisziplinäre Weiterentwicklungen mit weiteren Partner
- Unterstützung von operativen und strategischen Entscheidungen sowie zu langfristigen Investitionen
- Integration einzelner Module in eine gemeinsame attraktive Nutzeroberfläche

- 31.01.16

- Lenkungskreissitzung und Ergebnisvorstellung

- 29.02.16

- Fertigstellung eines Prototypens des HOLM-Leitstand Demonstrators

- 31.03.16

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Der HOLM-Leitstand bietet eine verkehrsträgerübergreifende Simulation, die mittelfristig Möglichkeiten für die Optimierung der regionalen Verkehrsplanung im Verbandsgebiet bietet. Der HOLM-Leitstand ist im Handlungsfeld Intelligente Verkehrssysteme angesiedelt.

## Netzwerk-Initiative für einen der weltweit führenden Luftfahrt-Standorte



### Ziele:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Unternehmen
- Erhöhung der Sichtbarkeit und Wahrnehmung der hessischen Unternehmen aus Luftfahrtindustrie und Luftverkehrswirtschaft.
- Weitere Vernetzung im In- und Ausland, z.B. über die Initiative Supply Chain Excellence (SCE) der deutschen Regionalverbände

- 31.01.16

- BDLI Regionalforum
- Vorbereitung Unternehmensbefragung im Rahmen der SCE-Initiative

- 29.02.16

- Airbus Take Off 2016
- Durchführung der SCE-Unternehmensbefragung
- Planung der Beteiligung an Ausstellung „Traum vom Fliegen“ in ECE-Shopping Centern

- 31.03.16

- 5. Bodensee Aerospace Meeting, Überlingen
- Forum Supply Chain Excellence (SCE), Oberpfaffenhofen
- IATA World Cargo Symposium, Berlin
- Planung Hessischer Gemeinschaftsstand auf der ILA Berlin Air Show

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Frankfurt RheinMain ist mehr als Flughafen und Fluggesellschaften: Hessen Aviation vernetzt Luftfahrtzulieferer in der Metropolregion und kooperiert mit dem Competence Center Aerospace Kassel-Calden, dem regionalen Luftfahrtcluster in Nordhessen.

# HOLM-Richtlinie der Hessischen Innovationsförderung, Projektträger HOLM

## Förderinstrument für innovative Projektvorhaben im Bereich Logistik und Mobilität



### Ziele:

- Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft in Hessen durch Modernisierung und Innovation
- Umsetzung der HOLM-Innovationsrichtlinie des Landes Hessen
- Förderung von Innovationen über Projekte in den Bereichen Logistik und Mobilität
- Vorrangige Projektförderung von Projekten von Hochschulen oder Kooperationsprojekten von Unternehmen und Hochschulen
- Möglichst Ansiedlung von Innovationsprojekten am HOLM

- 31.01.16

- Fortlaufende Prüfung und Bearbeitung eingereicherter Projektskizzen und Projektanträge

- 30.02.16

- Fortlaufende Prüfung und Bearbeitung eingereicherter Projektskizzen und Projektanträge
- Planung HOLM-Innovationsmarktplatz mit Möglichkeit der Premiumpartnerpräsentation

- 31.03.16

- Fortlaufende Prüfung und Bearbeitung eingereicherter Projektskizzen und Projektanträge
- Planung HOLM-Innovationsmarktplatz mit Möglichkeit der Premiumpartnerpräsentation

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Initiierung von innovativen Projektvorhaben mit dem Ziel der Erforschung und Entwicklung nachhaltiger Logistik- und Mobilitätslösungen, die die Wettbewerbsfähigkeit der Region und seiner Akteure stärken.

## Themenschwerpunkt 2016: Neue Technologien für die Mobilität von morgen



### Ziele:

- 2 Ganztagesveranstaltungen im Kontext der Zukunft der Mobilität
- Hochkarätig besetzter Kongress mit Impulsvorträgen und Workshops
- 300 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Unter anderem Sessions zu den Themen: Intelligente Verkehrsinfrastruktur, Barrierefreiheit und Fahrradmobilität
- Session 6: Fahrradmobilität Kooperation mit dem Regionalverband Frankfurt RheinMain

- 31.01.16

- Planung und Abstimmung mit DVWG
- Planung der Session „Fahrradmobilität“ HOLM

- 29.02.16

- Einladung der Podiumsdiskutanten
- Planung der Begleitausstellung
- Versand der DMK Einladungen an VIP Gäste

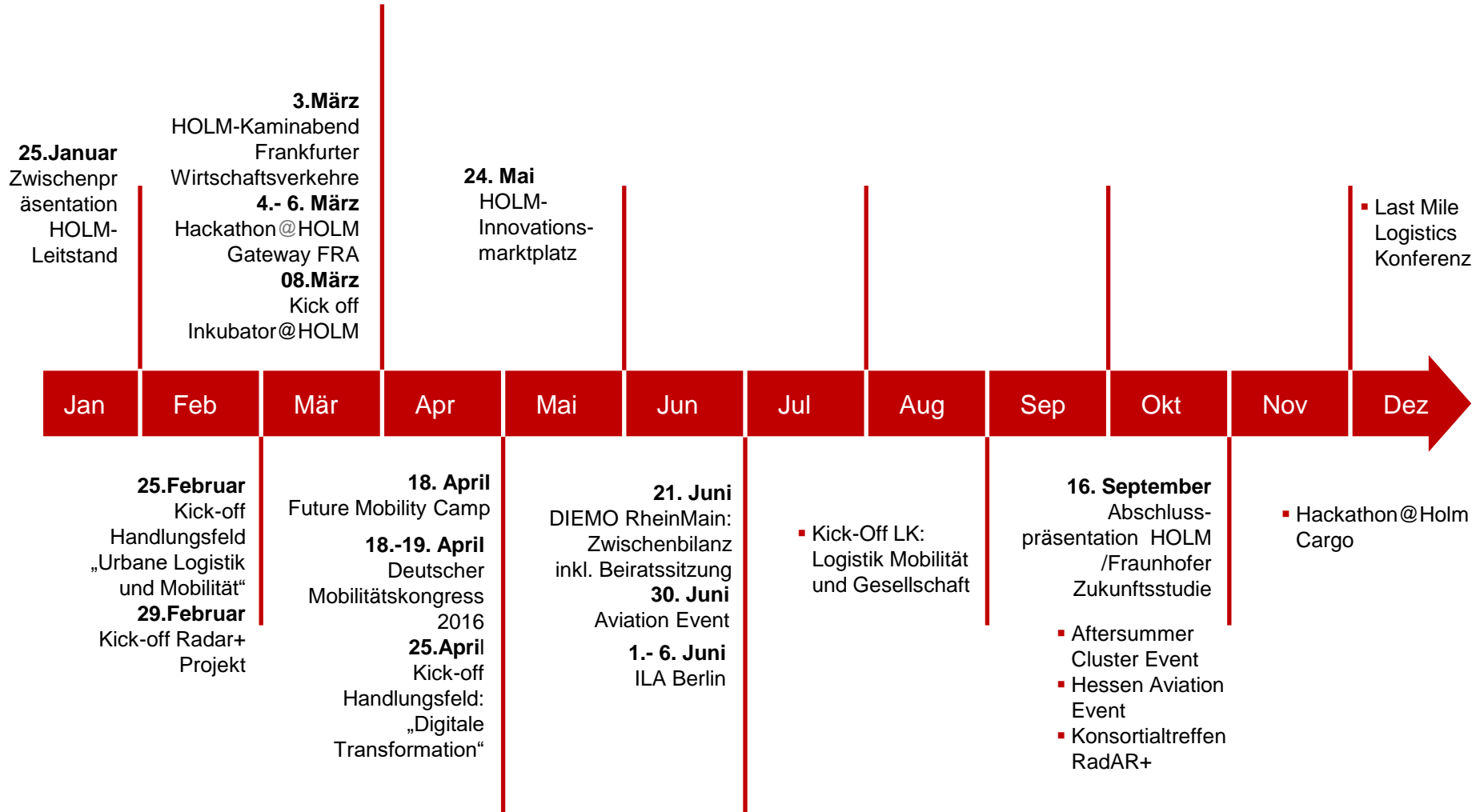
- 31.03.16

- Feinplanung & Agenda der Session 6
- Moderationsfahrplan in Kooperation mit dem Partner Regionalverband Frankfurt RheinMain

**Metropolregionsübergreifende Rolle:** Als jährliche nationale Netzwerkveranstaltung stärkt der DMK den Austausch der Akteure in der Mobilität und bietet dem Regionalverband eine Plattform zur Darstellung der Projekte und Herausforderungen sowie Lösungen aus der RheinMain Region. Der Regionalverband hat auf dem DMK 2014 und 2016 den Workshop zur Fahrradmobilität mitgestaltet.



# AUSBLICK: HOLM GMBH-VERANSTALTUNGEN 2016



**HOUSE OF LOGISTICS  
AND MOBILITY (HOLM) GMBH**

Bessie-Coleman-Straße 7,  
Gateway Gardens  
60549 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 2400 70 - 500

Inhalte@frankfurt-holm.de  
www.frankfurt-holm.de

Gesellschafter



Premiumpartner

